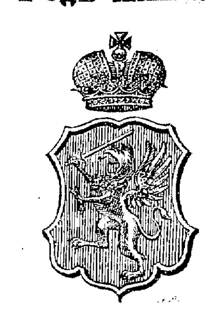
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXIII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXIII. Jahrgang.

№ 91. Середа 13. Августа. — Mittwoch 13. August **1875.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Предложеніемъ г. Прибалтійскаго Генералъ-Губернатора отъ 23. Іюля сего года за № 1217 утверждены: въ должности Венденскаго Орднунгерихтера А. фонъ Китеръ, въ должности субститута его баронъ Кампенгаузенъ и въ должностяхъ адъюнктовъ Венденскаго Орднунгсгерихта Рейнгольдъ фонъ Клотъ и Карлъ фонъ Грюнбладтъ. № 2808.

Mittelst Antrages des Herrn General-Gouverneurs der Ostseegouvernements vom 23. Juli d. J. Nr. 1217 sind bestätigt worden: als Wendenscher Ordnungsrichter A. von Kieter, als dessen Substitut Baron Campenhausen und als Adjunkte des Wendenschen Ordnungsgerichts Reinhold von Klot und Karl von Grünbladt. Nr. 2808.

Предложеніемъ г. Прибалтійскаго Генералъ-Губернатора отъ 16. Іюля сего года за № 1140 [illegible]онихъ фонъ Сиверсъ утвержденъ первымъ ад[illegible]томъ Феллинскаго Орднунгсгерихта. № 2816.

Mittelst Antrages des Herrn General-Gouverneurs der Ostseegouvernements vom 16. Juli d. J. Nr. 1140 ist Friedrich von Sivers als erster Adjunkt des Fellinschen Ordnungsgerichts bestätigt worden. Nr. 2816.

Предложеніемъ г. Прибалтійскаго Генералъ-Губернатора отъ 23. Іюля сего года за № 1217 утверждены: въ должности Венденскаго Ландрихтера А. фонъ Вольфельдтъ и въ должности I. ассесора Венденскаго Ландгерихта фонъ Фрейманъ. № 2822.

Mittelst Antrages des Herrn General-Gouverneurs der Ostseegouvernements vom 23. Juli d. J. Nr. 1217 sind bestätigt worden: in dem Amte eines Wendenschen Landrichters A. von Wolffeldt und in dem Amte eines Assessors des Wendenschen Landgerichts von Freymann. Nr. 2822.

Предложеніемъ г. Прибалтійскаго Генералъ-Губернатора отъ 19. Іюля сего года за № 1188 утверждены: въ должности Верроскаго Орднунгерихтера баронъ Майдель, въ должности субститута его фонъ Сиверсъ и въ должности II. адъюнкта Верроскаго Орднунгсгерихта баронъ Будбергъ. № 2830.

Mittelst Antrages des Herrn General-Gouverneurs der Ostseegouvernements vom 19. Juli d. J. Nr. 1188 sind bestätigt worden: in dem Amte eines Werroschen Ordnungsrichters Baron Maydell, in dem Amte eines Substituten desselben von Sivers und in dem Amte eines zweiten Adjunkten des Werroschen Ordnungsgerichts Baron Budberg. Nr. 2830.

Mittelst Journalverfügung des Livländischen Hofgerichts-Departements in Bauersachen vom 11. Juli d. J. ist der Herr James von Mensenkampff zu Adsel-Koiküll als Kirchspielsrichter des VII. Dorpatschen Bezirks bestätigt worden.

Von der Schloß-Smiltenschen Gemeindeverwaltung — im Wendenschen Kreise und Smiltenschen Kirchspiele belegen — werden alle Stadt- und Landpolizeibehörden hierdurch ergebenst ersucht, nach dem zu dieser Gemeinde gehörigen August Ausin — welcher mehrere Jahre in Riga paßlos gelebt, im Mai d. J. arrestlich hier eingeschickt aber sofort sich heimlich wieder entfernt hat — die sorgfältigsten Nachforschungen in ihren Jurisdictionsbezirken anzustellen und im Ermittelungsfalle denselben unter Wache anher einzusenden. Nr. 315. 1
Schloß-Smilten Gemeindeverwaltung, den 1. August 1875.

Der zur Ranzenschen Gemeinde gehörige Jahn Busche, 29 Jahr alt, von mittlerem Wuchs, mit dunklem Haar, blödsinnig und seit längerer Zeit sprachlos, — hat sich vor einigen Wochen aus seiner Gemeinde entfernt und ist bisher nicht zu ermitteln gewesen.
Von dem Wolmarschen Ordnungsgericht werden demnach sämmtliche Polizeiautoritäten ersucht resp. beauftragt, im Ermittelungsfalle das gedachte Individuum an diese Behörde zuzusenden.
Wolmar-Ordnungsgericht, den 4. August 1875. Nr. 7344. 2

Von dem Böklershoffschen Gemeindegerichte wird derjenige Ebräer (Namen unbekannt) dessen Waarenbündel im vorigen März-Monat bei dem Böklershoffschen Hofeskruge wegen Diebstahl von der örtlichen Gemeinde-Verwaltung abgenommen und dem hiesigen Gemeindegerichte übergeben wurde, desmittelst aufgefordert, sich binnen Frist von 6 Wochen bei diesem Gemeindegericht sich zu melden, widrigenfalls mit dem abgenommenen Waarenbündel nach den Gesetzen verfahren werden wird.
Böklershof, den 2. August 1875. Nr. 263. 2

Kad weena Lahsberga pagasta teesas peesehdetaja amata sihmu ir sudufe, tad teek zaur scho gohdigais atradeis luhgts to sihmi pee Lahsberga pagasta-waldischanas atnest, bet ar winnas slehpeju tiks pehz likumeem darihts. Nr. 638.
Fianden Gemeinde-Verwaltung den 29. Juli 1875.

Pehz tam kad tas scheunes walsts-lohzeklis Martin Appin scheit peerahdija, ka winnam ta, no schahs walsts-waldischanas isdohta gaddapasse d. d. 7. Juli 1873 sub Nr. 207 un 1874 us weenu gaddu palihdstnata, ta ka ar wezzuma-sihme preeksch winna peederrigeem un kwihtes-grahmata par walsts nodohschanahm pasudufe, tad teek wissas polizejas-waldischanas zaur scho usaizinatas us tam skatit, ka ar scheem papihreem nekahda wiltiba dsihta, bet ja atrastos schai waldischanai peesuhtiti un ar teem wiltigeem produzenteem pehz likkuma isdarrihts tiktu. Nr. 199. 2
Odensee, den 24. Juli 1875.

Wissas pilssehtu-, muischu- un walstu waldibas teek it peeklahjigi luhgtas, pehz teem apakschâ mineteem schihs walsts lohzekkeem, kuri sawas nodohschanas nemaksa un kuru dsihwesweetas nestnamas — zik ween eespehjams, klauschinaht un kur atrastohs, kà arestantus schai walsts-waldibai peesuhtiht. — Schee ir: Jehkab Inzenberg, Tohm Inzenberg, Jehkab Jaunalksne, Jahn Jaunalksne, Jehkab Ubbags, Peter Siblikt, Adam Schweida, Spriz Anschmitt, Peter Rohsiht, Jahn Bisneek, Tohm Bauman, Spriz Irbe, Jurris Niggul, Jahn Birkenfeld, Peter, Jahn un Mahrz Gailiht, Mahrtin Kangar un Mahrtin Peens. Nr. 782. 2
Waltenbergu walsts-waldibâ, 4. Augustâ 1875.

Kad tee schahs walsts-lohzekli Jahn Kies un Mahrz Kunze pagasta maksaschanas parrada buhdami bes passes apkahrt blandahs, tad tohp zaur scho wissas pilssehtu- un semmu-polizejas itt laipnigi luhgtas, kur tee peeminnehti atrastohs, tohs ka arrestantus scheit atstelleht gribbeht.
Krohna Preeknlmuischas pagasta-waldischanâ, tai 2. August 1875. Nr. 238. 1

Прокламы. Proclama.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des allhier verstorbenen Jurre Grunde irgend welche creditorischen Anforderungen, oder an den Nachlaß des allhier verstorbenen Schuhmachermeisters Johann Gottlieb Semisch und das Vermögen der unter Verlust aller Standesrechte zur Deportation nach Sibirien verurtheilten Marie Seelis, alias Silling irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten, a dato dieses affigirten Proclams, und spätestens den 4. Januar 1876 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, um daselbst ihre fundamenta zu exhibiren, sowie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, widrigenfalls selbige, nach Expirirung sothanen termini praefixi mit ihren Angaben und Erbansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen.
Riga-Rathhaus, den 4. Juli 1875. Nr. 673. 1

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ и каждаго, кто полагаетъ имѣть какія либо требованія къ наслѣдству, умершаго въ г. Ригѣ Янне Грунде, или же къ наслѣдству умершаго въ г. Ригѣ сапожныхъ дѣлъ мастера Іогана Готлиба Земиша и къ имуществу приговоренной по лишеніи всѣхъ правъ состоянія къ ссылкѣ въ Сибирь Маріи Зелисъ, она же Зиллингъ, явиться въ Сиротскій Судъ или Канцелярію онаго, либо лично либо черезъ повѣреннаго, снабженнаго законною довѣренностью, въ теченіе шести мѣсяцевъ отъ нижеписаннаго числа и никакъ не позже 4. Января 1876 г., подъ страхомъ просрочки и представить доказательства своихъ требованій; въ противномъ случаѣ они по прошествіи сего рѣшительнаго срока небудутъ болѣе допущены къ предъявленію своихъ требованій, а самымъ дѣломъ отстранены просрочкою. № 673. 1
г. Рига-ратгаузъ, 4. Іюля 1875 года.

Die Wittwe Natalie Wells, geb. Friedrichs und deren unmündige Kinder Robert Gustav, Alexander Gottfried, James Alfred, Hermann Victor, Gebrüder Wells haben bei dem Vogteigerichte der Kaiserlichen Stadt Riga darauf angetragen, zur Mortification nachstehender, auf dem ihnen gemeinsam am 4. April d. J. öffentlich aufgetragenen, allhier in der Stadt im II. Quartier des I. Stadttheils sub Pol.-Nr. 248 und 249 an der kleinen Königsstraße belegenen Immobile sammt Appertinentien sich ingrossirt befindenden Capitalposten:

1) von 5000 Rbl. S. zum Besten des Kaufmanns Friedrich Alexander Görche d. d. 20. Juni 1852,
2) von 5000 Rbl. S. zum Besten des Kaufmanns G. C. Schiemann d. d. 19. September 1858,

da diese Capitalposten, sammt was ihnen anhängig gewesen, längst bezahlt worden, die darüber ausgestellten Obligationen aber abhanden gekommen sind — ein Proclam ergehen zu lassen.

Solchemnach werden Alle und Jede, welche an die obbezeichneten Obligationen oder an die durch dieselben begründeten Forderungen, irgend einen rechtlichen Anspruch zu haben vermeinen sollten, auf den Grund des Art. 3128 des III. Theils des Provincialrechts der Ostseeprovinzen von dem Rigaschen Vogteigerichte hiemit aufgefordert, sich mit ihren desfallsigen Ansprüchen im Laufe von sechs Monaten a dato, mithin spätestens bis zum 2. Februar 1876 bei diesem Vogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten zu melden und anzugeben und ihre Ansprüche resp. Einwendungen zu documentiren und auszuführen, bei der Verwarnung, daß widrigenfalls nach Ablauf dieser Präclusionsfrist die qu. abhanden gekommenen Original-Obligationen als mortificirt und fernerhin nicht mehr giltig anerkannt und den Impetranten gestattet werden wird, wo gehörig die öffentliche Exgrossation und Delation der obbezeichneten Capitalposten, sammt was denselben anhängig, zu beantragen. Nr. 450. 3

Riga-Rathhaus im Vogteigerichte 2. August 1875.

Von den nachbenannten Impetranten ist bei dem Vogteigerichte der Kaiserlichen Stadt Riga darauf angetragen worden, zur **Mortification** nachstehender **Sparcassenscheine** der Rigaschen städtischen Sparcasse, ein Proclam ergehen zu lassen:

I. Von der Treydenschen Gemeindeverwaltung hinsichtlich nachstehender, bei Einäscherung des Gemeindehauses mit verbrannter Zinseszinsscheine:

1) Litt. D. Nr. 5871, auf den Namen der Gebietslade von Schloß Treyden d. d. 4. Juli 1861, groß 100 Rbl.
2) Litt. D. Nr. 5872, auf den Namen der Gebietslade von Schloß Treyden d. d. 7. Juli 1861, groß 35 Rbl.
3) Litt. D. Nr. 6285, auf den Namen der Gebietslade von Schloß Treyden d. d. 1. December 1861, groß 100 Rbl.
4) Litt. D. Nr. 6286, auf den Namen der Gebietslade von Schloß Treyden d. d. 1. December 1861, groß 100 Rbl.
5) Litt. D. Nr. 7686, auf den Namen des Schloß Treydenschen Bauer-Vorraths-Magazins d. d. 24. December 1862, groß 100 Rbl.
6) Litt. D. Nr. 11932, auf den Namen des Schloß Treydenschen Bauer-Vorraths-Magazins d. d. 15. October 1865, groß 70 Rbl.
7) Litt. D. Nr. 18973, auf den Namen der Schloß Treydenschen Magazincassa d. d. 19. Mai 1870, groß 100 Rbl.
8) Litt. D. Nr. 18974, auf den Namen der Schloß Treydenschen Magazincassa d. d. 19. Mai 1870, groß 5 Rbl.
9) Litt. D. Nr. 5869, auf den Namen des Magazins von Schloß Treyden d. d. 4. Juli 1861, groß 100 Rbl.
10) Litt. D. Nr. 5870, auf den Namen des Magazins von Schloß Treyden d. d. 4. Juli 1861, groß 64 Rbl.
11) Litt. D. Nr. 6287, auf den Namen des Schloß Treydenschen Magazins d. d. 1. December 1861, groß 100 Rbl.
12) Litt. D. Nr. 6288, auf den Namen des Schloß Treydenschen Magazins d. d. 1. December 1861, groß 100 Rbl.
13) Litt. D. Nr. 6289, auf den Namen des Schloß Treydenschen Magazins d. d. 1. December 1861, groß 75 Rbl.
14) Litt. D. Nr. 7408, auf den Namen des Magazins von Schloß Treyden d. d. 11. October 1862, groß 50 Rbl.
15) Litt. D. Nr. 7684, auf den Namen des Schloß Treyden Bauer-Vorraths-Magazins d. d. 24. December 1862, groß 100 Rbl.
16) Litt. D. Nr. 7685, auf den Namen des Schloß Treyden Bauer-Vorraths-Magazins d. d. 24. December 1862, groß 100 Rbl.
17) Litt. D. Nr. 6822, ausgestellt auf den Namen Leene Weide d. d. 16 April 1862, groß 17 R.
18) Litt. D. Nr. 6820, ausgestellt auf den Namen Liese Mikkelsohn d. d. 16. April 1862, groß 30 Rbl.
19) Litt. D. Nr. 7688, ausgestellt auf den Namen Smilga's Erben d. d. 24. December 1862, groß 5 Rbl.
20) Litt. D. Nr. 11857, ausgestellt auf den Namen Andrei Losberg d. d. 24. September 1865, groß 68 Rbl.
21) Litt. D. Nr. 11858, ausgestellt auf den Namen Mikkel Preede d. d. 24. September 1865, groß 45 Rbl.
22) Litt. D. Nr. 12029, ausgestellt auf den Namen Andrei Weinberg d. d. 1. November 1865, groß 16 Rbl.
23) Litt. D. Nr. 13430, ausgestellt auf den Namen Andrei Weinberg d. d. 20. October 1866, groß 25 Rbl.
24) Litt. D. Nr. 25610, auf den Namen Schloß Treyden Gemeindeverwaltung d. d. 15. November 1872, groß 28 Rbl.
25) Litt. D. Nr. 26640, ausgestellt auf den Namen Jahn Stauwer d. d. 21. März 1873, groß 100 Rbl.
26) Litt. D. Nr. 26641, ausgestellt auf den Namen Jahn Stauwer d. d. 21. März 1873, groß 42 Rbl.

II. Von dem ehemaligen Seemann Albert Kiel hinsichtlich der auf den Namen seiner verstorbenen Ehefrau Auguste verwittwet gewesenen Knoblauch ausgestellter, verloren gegangener zwei conditioneller Zinseszinsscheine sub Litt. D. resp. d. d. 11. December 1867 sub Nr. 14777, groß 100 Rbl. und d. d. 1. Juli 1868 sub Nr. 15494, groß 100 Rbl.

III. Von der unverehelichten Amalia Maria de Chey hinsichtlich des auf deren Namen ausgestellten, verloren-gegangenen Zinseszinsscheins d. d. 7. September 1859 sub Nr. 2905, groß 10 Rbl.

Solchemnach werden Alle und Jede welche an diese obbezeichneten 29 Sparkassenscheine einer rechtlichen Anspruch zu haben vermeinen, auf den Grund des Art. 3128 des III. Theils des Provincialrechts des Ostsee-Gouvernements, von dem Rigaschen Vogteigerichte hiemit aufgefordert, sich mit ihren desfallsigen Ansprüchen im Laufe von sechs Monaten a dato, mithin spätestens bis zum 5. Januar 1876 bei diesem Vogteigerichte entweder in Person, oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist die obgedachten 29 Sparcassenscheine werden für mortificirt erkannt und den resp. Interessenten gestattet werden wird, sich an Stelle derselben neue Scheine ausstellen zu lassen. Nr. 404. 1

Riga-Rathhaus im Vogteigerichte, d. 5. Juli 1875.

Demnach der Bauer Jaan Riismantel, Erbbesitzer des im Pernau-Fellinschen Kreise und Fellinschen Kirchspiele unter dem Gute Ninigall belegenen Bauerlandgrundstücks Taggametsa, bei der Anzeige, daß ihm die von ihm dem Besitzer von Ninigall, Herrn dimitt. Majoren Wilhelm von Bock, über einen Theil des Kaufschillings-Restes für das besagte Taggametsa-Gesinde am 24. Mai 1867 ausgestellte, am 29. April 1868 sub Nr. 591 ingrossirte, am 23. April 1873 fällig gewesene und auch bereits eingelöste **Obligation, groß dreihundert Rubel Silber-Münze**, gestohlen worden sei und um **Mortification** derselben gebeten, der Herr dimitt. Major Wilhelm von Bock zu diesem Mortificationsgesuche auch seine Zustimmung ertheilt hat, — als wird von Einem Kaiserlichen Pernauschen Kreisgerichte dieses zur Kenntniß aller Derjenigen gebracht, die solches angeht und werden gleichzeitig alle diejenigen, die etwa rechtliche Ansprüche an die erwähnte Obligation haben sollten, hiedurch aufgefordert, sich mit diesen ihren Ansprüchen innerhalb 3 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. bis zum 27. September 1875 hieselbst zu melden, widrigenfalls sie mit selbigen nicht weiter gehört werden sollen und die fragliche Obligation exgrossirt und delirt werden wird.

Gegeben im Kreisgerichte zu Fellin, am 27. Juni 1875. Nr. 674. 1

Vom Bentenhoffschen Gemeindegerichte im Werroschen Kreise, wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß der Grundbesitzer Jaan Rätt hieselbst verstorben ist, und fordert dasselbe demnach Alle und Jede, welche etwaige Erbansprüche geltend zu machen vermeinen, oder dem Verstorbenen Zahlungen zu leisten haben, hiemit auf, sich binnen drei Monaten a dato bei diesem Gemeindegerichte zu melden, indem nach Ablauf dieser Frist Niemand weiter mit seinen Ansprüchen angenommen werden wird und Hehler der Ahndung gesetzlicher Strafe unterzogen werden sollen. Nr. 271. 2

Bentenhof Gemeindegericht, den 18. Juli 1875.

Wisseem kam to sinnaht waijaga, teek isfludinats, ka tas schihs walsts Timermana mahjas saimneeks un bijuschais pagast teesas preekschsehdetais Pehter **Kruhmin** konkursē kritis un winna manta ofzionē pahrdota, tadehl teek wissi peeaugusch bahrini un nepeeauguschu bahrinu pehlminderi ka ar wissi zitti mineta Pehter Kruhmina parradu deweji un nehmeji usaizinati, sawas waijadsibas lihds 10. Nowember f. g. pee keiseriskas 4. Rihgas Draudses-teesas usdoht, jo pehz pagahjuscha laika neweens netiks peenemts bet ar parradu flehpejeem pehz likkuma darihs.

Osol pagast-teesa, Dikku draudsē, tai 22. Juli 1875. Nr. 48. 2

Kad schejeenes pagasta lozeklis Peters Ahsakok un tas pee Oppekalna pagasta peerakstihts Jakobs **Jakobsohn** pee sawu paradu makfaschanam par nespehjneekeem palikuschi un israhdijuschees, tad usaizinaschi pagasta teesa wissus winnu paradu dewejus triju mehneschu laika, a dato sub poena praeclusi pa schis teesas peeteiktes, un atkal augschuminehtu nospehjneeku paradu nehmejus tai paschа laika pee schis pat teesas neween peeteiktees, bet ar sawus paradus nolihdsinat.

Ar paradu flehpejeem, kuri augschejai usaizinaschanai nolikta laika nepaklausitu, tiks pehz likumeen isdariht. Nr. 147. 2

Jaun-Laizenes, 10. Julija 1875.

Kad tas kalleesch Jahn **Walter** (pee Jelgawas peederrigs?) schinni pawassari no schis walsts sagschis aisgahjis un daudf parradu alstahjis, us kam tapascha sche wehl atrastas mantas apkihlatas tikke, — un lihds schim naw rahdijees, — ka dsirdams dsihwojot Rihga, — tad teek taspats usaizinats, eeksch diwi mehnescha laika tas irr lihds 22. September f. g. sche peemeldetees un sawus parradus nolihdsinaht, bet ja to nedarrihtu tiks winna mantas un amata rihni teem parradneekeem par labbu pehz likkuma pahrdohtas.

Schloß-Smilten Gemeindegericht, den 22. Juli 1875. Nr. 303. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Ordnungsrichter Fromhold von Nasackin, Erbbesitzer des im Michaelisschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises, belegenen **Gutes Friedenthal**, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt, mittels bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracte, verkauft worden sind, daß diese Grundstücke, mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies, von allen auf dem Gute Friedenthal ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede — mit Ausnahme der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke, nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 27. December 1875 bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, als namentlich das Grundstück:

Nr. 1e 2, groß 10 Looſſt. 3 Kap., dem Bauer Ado Koikson für den Kaufpreis von 101 Rbl. 20 Kop., zur Zutheilung zu dem ihm gehörigen Gesinde Niggola Nr. 1,

Nr. 3e 1, groß 10 Looſſt. 16 Kap., dem Bauer Ado Noorberg für den Kaufpreis von 106 Rbl. 40 Kop., zur Zutheilung zu dem ihm gehörigen Gesinde Noore Mickle Nr. 3,

Nr. 1e 1, groß 10 Looſſt. 7½ Kap., dem Bauer Rits Koikson für den Kaufpreis von 103 Rbl., zur Zutheilung zu dem ihm gehörigen Gesinde Waino Nr. 7,

Nr. 8e 1, groß 7 Looſſt., dem Bauer Jurri Koikson für den Kaufpreis von 70 Rbl., zur Zutheilung zu dem ihm gehörigen Gesinde Hanso Nr. 8, und

Nr. 75e 1, groß 7 Looſſt. 8 Kap., dem Bauer Jaan Koikson für den Kaufpreis von 73 Rbl. 20 Kop., zur Zutheilung zu dem ihm gehörigen Gesinde Koege Nr. 15. Nr. 655. 2

Fellin, den 27. Juni 1875.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Johann Eiemann, Erbbesitzer des im Hallistschen Kirchspiele des Pernau-Fellinschen Kreises, unter dem Gute **Euseküll-Carlsberg** belegenen **Grundstücks Neuſſe Nr. 20**, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittels bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts, verkauft worden ist, daß dieses

Grundstück, mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, — mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät, wie auch des Herrn Besitzers von Euseküll-Carlsberg, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 17. Januar 1876 bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

Meusse Nr. 20, groß 21 Thlr. 50 Gr., dem Bauern Johann Siemann, Vater des Verkäufers Johann Siemann, für den Kaufpreis von 2620 Rbl. S. Nr. 887. 2

Fellin, den 17. Juli 1875.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr F. von Stryk, als Vormund der Erben des weiland Herrn Th. Baron Krüdener, Erbbesitzer's des im Tarwastschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises, belegenen Gutes Neu-Suislep, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt, mittels bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte, verkauft worden sind, daß diese Grundstücke, mit den zu ihnen gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies, von allen auf dem Gute Neu-Suislep ruhenden Hypotheken und Forderungen, unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, — mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 17. Januar 1876, bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen:

1) Karro Nr. 16, groß 22 Thlr. 22 Gr., dem Bauer Ado Tätta für den Kaufpreis von 3600 Rbl. S.,
2) Selgo Nr. 21, groß 5 Thlr. 36 Gr., dem Bauer Hans Laats für den Kaufpreis von 1000 Rbl. S.,
3) Nopsi Windmühle, groß 1 Thlr. 54 Gr., dem Bauer Juhan Märtson für den Kaufpreis von 1200 Rbl. S,
4) Palluotsu Nr. 12, groß 11 Thlr. 5 Gr., dem Bauer Märt Jock für den Kaufpreis von 1800 Rbl. S.,
5) Karromae Nr. 17 A, groß 12 Thlr. 6 Gr., dem Bauer Hans Luck für den Kaufpreis von 1900 Rbl. S.,
6) Nopsi Nr. 25, groß 13 Thlr. 39 Gr., dem Bauer Peter Must für den Kaufpreis von 2250 Rbl. S.,
7) Maddisse Nr. 31, groß 10 Thlr. 40 Gr., dem Bauer Jaan Lehhepun für den Kaufpreis von 1800 Rbl. S. und
8) Oembleja Nr. 35, groß 17 Thlr. 56 Gr., dem Bauer Peter Wöttin für den Kaufpreis von 3000 Rbl. S. Nr. 882. 2

Fellin, den 17. Juli 1875.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Gustav von Bock, Erbbesitzer des im Klein-St.-Johannischen Kirchspiele des Fellinschen Kreises, unter dem Gute Neu-Woidoma belegenen Grundstücks Annusse Nr. I u. II, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittels bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts, verkauft worden ist, daß dieses Grundstück, mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies, unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 17. Januar 1876 bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

Annusse Nr. I und II, groß 28 Thlr. 81 Gr., dem Bauer Jurri Kütt für den Kaufpreis von 6700 Rbl. S. Nr. 902. 2

Fellin, den 17. Juli 1875.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Peter Erik, Erbbesitzer des im Pillistferschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises, unter dem Gute Cabbal belegenen Grundstücks Närga Nr. 63, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittels bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts, verkauft worden ist, daß dieses Grundstück, mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, — mit Ausnahme der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 27. December 1875, bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

Närga Nr. 63, groß 14 Thlr. 66 Gr., dem Bauer Hans Waasmann für den Kaufpreis von 2500 Rbl. S. Nr. 660. 1

Fellin, den 27. Juni 1875.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Jahn Garklaw, Erbbesitzer des im Burtneckschen Kirchspiele des Wolmarschen Kreises belegenen Ranzenschen Ribbel-Gesindes, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Ranzen gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Ribbel-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

das Gesinde Ribbel, groß 39 Thlr. 75 Gr., dem Bauer Fritz Zihrul für den Preis von 7000 R. S.

Wolmar, den 3. Juli 1875. Nr. 1421. 1

Торги. Torge.

Лифляндская Казенная Палата симъ объявляетъ, что 18. и 21. Августа с. г., въ 12 часовъ дня, въ присутствіи оной будутъ производиться публичные торги на продажу около 6000 архивныхъ дѣлъ, принадлежащихъ Канцеляріи Г. Лифляндскаго Губернатора.

По чему желающіе участвовать въ этихъ торгахъ благоволятъ явиться въ Палату къ назначеннымъ срокамъ съ представленіемъ при письменныхъ объявленіяхъ надлежащихъ видовъ о ихъ званіи и залоговъ въ количествѣ не менѣе 75 рублей.

Условія продажи можно разсматривать въ Канцеляріи Палаты, продаваемыя же архивныя дѣла въ Канцеляріи Г. Лифляндскаго Губернатора, ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и табельныхъ дней. № 706. 3

г. Рига, 9. Августа 1875 г.

Vom Livländischen Kameralhof wird desmittelst bekannt gemacht, daß im Locale desselben am 18. und 21. August d. J., um 12 Uhr Mittags, behufs **Versteigerung von ungefähr 6000 der Kanzellei des Herrn Livländischen Gouverneurs gehörigen alten Acten, Torge** stattfinden werden.

In Folge dessen werden alle Diejenigen, welche gesonnen sein sollten, sich bei diesen Torgen zu betheiligen, hierdurch aufgefordert, an besagten Tagen, versehen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Saloggen im Betrage von nicht weniger als 75 Rbl. S., im Locale des Kameralhofes zu erscheinen.

Die desfallsigen Bedingungen können in der Kanzellei dieser Palate, die zu verkaufenden Acten aber in der Kanzellei des Herrn Livländischen Gouverneurs täglich, Sonn- und Festtage ausgenommen, eingesehen werden. Nr. 706. 3

Riga, den 9. August 1875.

УправленіеГосударственнымиИмуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ симъ объявляетъ, что въ Присутствіи Управленія 24. Сентября сего года въ 12 часовъ по полудни будетъ производиться рѣшительный, безъ переторжки, изустный торгъ, съ допущеніемъ объявленій въ запечатанныхъ конвертахъ, на продажу изъ нижепоименованныхъ казенныхъ лѣсныхъ дачъ запумерованныхъ и заклеймениыхъ сосновыхъ, дубовыхъ и ясеневыхъ деревъ съ учетомъ по числу пней въ слѣдующихъ девяти отдѣльныхъ торговыхъ единицахъ.

I. Изъ Бауской дачи:

1. кварт. № 4, участокъ лит. е, лѣсосѣка № 14/1875, 301 дубовое дерево, оцѣнен. по таксѣ въ 1583 руб. 70 коп.

2. кварт. № 9, лит. а, лѣсос. № 13/1875, 47 дубовыхъ и 11 ясеневыхъ деревъ, оцѣнен. по таксѣ 111 руб. 51 коп.

II. Изъ Маткульнской дачи, въ обходѣ Каузе 637 сосн. дер. и Лоле 936 сосн. дер., всего 1573 сосновыхъ деревъ, оцѣненныхъ 3488 руб. 32 коп.

III. Изъ Нидербартауской дачи, въ кварт. 24а, 234 сосн. дер., оцѣненныхъ по таксѣ 1312 руб. 16 коп.

IV. Изъ Зельбургской дачи, въ обходѣ Дуппенеекъ 2693 сосн. деревъ, оцѣненныхъ 5835 руб.

V. Изъ Шрунденской дачи, въ кварталахъ 163, 164, 158 и 159 — 4028 сосн. дер., оцѣн. 10455 руб. 96 коп.

VI. Изъ Туккумской дачи, въ обходахъ: Шнидеръ, Путнекалнъ, Греббе, Ископъ, Блодснеекъ и Грюкке 1650 сосн. дер., оцѣненныхъ 3694 руб. 75 коп.

VII. Изъ Рутцауйской дачи:

а) въ кварталахъ 26, 31, 32, 34 и 39, части 2, 766 сосновыхъ деревъ, оцѣненныхъ 1808 руб. 88 коп.,

б) въ кварталахъ 3, 23 и 51, части 1, 1347 сосн. дер., оцѣненныхъ 3281 руб. 27 коп.

Желающіе торговаться обязаны представить залогъ въ размѣрѣ не менѣе 20% съ продажной суммы; надбавка же на торгахъ будетъ приниматься какъ въ процентахъ сверхъ таксовой цѣны, такъ и опредѣленными суммами.

Подробныя условія продажи могутъ быть разсматриваемы въ Управленіи Государственными Имуществами въ присутственные дни съ 10 до 3 часовъ дня, а равно и у мѣстныхъ лѣсничихъ, у которыхъ находятся также и вѣдомости продаваемымъ деревьямъ.

г. Рига, 31. Іюля 1875 г. № 4516. 2

Von der Baltischen Domainen-Verwaltung wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß in der Sitzung der Domainen-Verwaltung am 24. September d. J., um 12 Uhr Mittags definitive Torge, ohne Peretorge, mit Zulassung von Boten in versiegelten Couverts, zum Verkauf von nummerirten und gestempelten Kiefern-, Eichen- und Eschen-Stämmen aus den unten bezeichneten Kronsforsten mit Rechnungslegung nach Stückzahl der Stobben gefällter Stämme, bestehend in folgenden neun besonderen Torgeinheiten, werden abgehalten werden:

I. Aus dem Bauskeschen Forste:

1. Quart. Nr. 4, Waldtheil Lit. e, Schlag Nr. 14/1875, 301 Eichenstämme, taxirt auf 1583 Rbl. 70 Kop.

2. Quart. Nr. 9, Lit. a, Schlag Nr. 13/1875, 47 Eichen- und 11 Eschen-Stämme, taxirt auf 111 Rbl. 51 Kop.

II. Aus dem Mattkulnschen Forste, in den Revieren Kause und Lohle, zusammen 1573 Kiefernstämme, taxirt auf 3488 Rbl. 32 Kop.

III. Aus dem Niederbartauschen Forste, im Quart. 24 a, 234 Kiefernstämme, taxirt auf 1312 R. 16 Kop.

IV. Aus dem Selburgschen Forste, im Duppeneck-Revier, 2693 Kiefernstämme, taxirt auf 5835 Rbl. S.-M.

V. Aus dem Schrundenschen Forste, in den Quart. 163, 164, 158 und 159, zusammen 4028 Kiefernstämme, taxirt auf 10455 Rbl. 96 Kop.

VI. Aus dem Tuckumschen Forste, in den Revieren: Schnieder, Puttnekaln, Grebbe, Iskop, Blohdneck und Grücke, 1650 Kiefernstämme, taxirt auf 3694 Rbl. 75 Kop.

VII. Aus dem Rutzauschen Forste:

a) im Quart. 26, 31, 32, 34 und 39 des II. Forsttheiles, 766 Kiefernstämme, taxirt auf 1808 Rbl. 88 Kop.

b) im Quart. 3, 23 und 51 des I. Forsttheiles, 1347 Kiefernstämme, taxirt auf 3281 Rbl. 27 Kop.

Die Kaufliebhaber sind verpflichtet, einen Salog im Betrage von 20% der Verkaufssumme vorzustellen. Die Ueberbote werden sowol in Procenten als auch in bestimmten Summen über den Taxenwerth angenommen werden.

Die nähere Verkaufsbedingungen können eingesehen werden sowol in der Domainen-Verwaltung an den Sitzungstagen von 10 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags, als auch bei den örtlichen Förstern, woselbst auch Verschläge über die zum Verkaufe bestimmten Stämme sich befinden.

Riga, den 31. Juli 1875. Nr. 4516. 2

Управленіе Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ симъ объявляетъ, что въ Вольмарсгофскомъ Волостномъ Правленіи, Перновскаго уѣзда, Лифляндской губерніи, будетъ производиться 12. Сентября сего года торгъ и 16. Сентября переторжка на отдачу въ 12 лѣтнее, съ 1. Января 1876 года, арендное содержаніе сѣнокосныхъ участковъ Вольмарсгофской дачи, III. Перновскаго лѣсничества, подъ названіемъ „Терваро-нитъ", величиною въ 21 дес. 1656 саж., оцѣночный доходъ съ коихъ исчисленъ въ 11 руб. 38 коп.

Условія аренды можно разсматривать въ Управленіи и у мѣстнаго лѣсничаго, живущаго въ лѣсной мызѣ Ильбако. № 4625. 2

г. Рига, 4. Августа 1875 г.

Die Baltische Domainen-Verwaltung bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß in der im Pernauschen Kreise, des Livländischen Gouvernements belegenen Wolmarshöffschen Gemeinde-Verwaltung, am 12. September d. J. ein Torg und am 16. September ein Peretorg zur Verpachtung auf 12 Jahre, gerechnet vom 1. Januar 1876 ab, der im Wolmarshöffschen Kronsforste, des III. Pernauschen Forstdistricts befindlichen Heuschläge genannt „Terwarro-Niet" enthaltend 21 Dess. 1656 Fad., werden abgehalten werden. Die jährliche Revenüe ist auf 11 Rbl. 38 Kop. taxirt worden.

Die Pachtbedingungen können in der Domainen-Verwaltung und beim örtlichen Förster, wohnhaft auf der Forstei Ilbaco, eingesehen werden.

Riga, den 4. August 1875. Nr. 4625. 2

Von der Oeselschen Bauerbank-Commission wird hiemit bekannt gemacht, daß bei derselben 325 Tschtw. Roggen und 105 Tschtw. Gerste gegen gleich baare Zahlung an den auf den 28. August und 1. September d. J. angesetzten Torgterminen an den Meistbietenden werden verkauft werden. Nr. 32. 3

Arensburg-Ritterhaus, am 4. August 1875.

За Лифл. Вице-Губернатора:
старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**
Старшій секретарь Г. Гаффербергъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil

Preis-Conrant für Ausfuhr-Waaren.

Riga, den 9. August 1875.

		Durchschnittspreis vom Juni 1875			
		von Rbl.	— Kop.	bis Rbl.	— K
Waizen . .	pr. Last v. 16 Tschetw.	—	—	—	—
Roggen . .	„ 16 „	—	—	72	95
Gerste . . .	„ 16 „	—	—	—	—
Hafer . . .	„ 16 „	—	—	73	37
Erbsen	pr. Tschetw.	—	—	—	—
Saat:					
Säeleinsaat	pr. Tonne	—	—	—	—
Thurmsaat	„	—	—	—	—
Schlagsaat	„	—	—	7	6
Hanfsaat	„	—	—	107	—
Flachs:					
Kron	pr. Berk. v. 10 Pud	45	—	55	—
Wrack	„ 10 „	35	10	38	10
Dreiband . . .	„ 10 „	28	—	30	—
Hanf . . .	„ 10 „	—	—	39	—
Heede . . .	„ 10 „	—	—	—	—

Für den Consum: Hafer pr. 20 Garnitz: 1 Rbl. 60 Kop.; Buchwaizengrütze 3 R. 50 K.; Gerstengrütze 3 R. — K.; Kartoffeln 150 Kop.; grobes Roggenmehl pr. 2½ Pud: 2 Rubel 40 Kop.; Waizenmehl 4 R. 20 K.; Butter pr. Pud 10—11 R.; Heu 60 Kop.; Stroh 40 Kop.; Birken-Brennholz 5 R. 50—70 Kop.; Fichten-Brennholz 4 Rbl. 30—50 Kop.; Grehnen-Brennholz 4 Rbl. — Kop.; Ellern-Brennholz 4 Rbl. 30—40 Kop.

Fonds-Course.

Riga, den 8. August 1875.

	Gem.	Verk.	Käuf.
5% Inscriptionen 5. Anleihe	—	99¾	99¼
5% innere Prämien-Anleihe 1. Emission . . .	—	237	234
5% innere Prämien-Anleihe 2. Emission . . .	—	236	234
5% Rig. Hafenbau.-Obllg. 1. u. 2. Emission	—	—	—
5% „ „ 3. „	—	—	—
5% Rig. Stadt-Häus.-Pfdbr.	—	98	97¼
5% Reichsbankbillets 1. Emission	—	—	—
5½% Pfandbr. des Rig. Hyp.-Vereins	—	99¾	99
5% Livl. Pfandbriefe, kündbare	—	101	100¼
5% Livl. Pfandbriefe, unkündbare.	—	99½	98½
5½% Odessaer Stadthypotheken-Bankobl. . .	—	86½	86

Actien-Preise.

Riga-Dünaburger Eisenbahn	Rbl. 125 . .	—	140	138
Dünab.-Witebsker „	Pfd. St. 16 . .	—	147	146
Rybinsk-Bologow. „	„ 100 . .	—	89	88
Rigaer Commerzbank . . .	Rbl. 250 . .	—	252	255
Rybinsker Obligationen . .	Thlr. 100 . .	—	—	—
Obl. d. Riga-Dünab. Eisenbahn	„ 100 . .	—	98	97
Riga-Mitauer „	Rbl. 100 . .	—	—	—
Baltische „	„ 125 . .	—	—	—
Revaler Bank „	„ 100 . .	—	—	—
Moskau-Smol. „	„ 125 . .	—	—	—
Warschau-Teresp. „	„ 100 . .	—	—	—

Von der Direction der Allerhöchst bestätigten Dampfschifffahrts-Gesellschaft

„Osilia"

werden hiemit die Herren Actionaire zu der auf den 3. September d. J. 11 Uhr Vormittags angesetzten

General-Versammlung,

die im Saale des Rathhauses zu Arensburg abgehalten werden wird, eingeladen.

Tagesordnung: 1) Berathung über die Herbstfahrten des Dampfers „Constantin"; 2) Ergänzung der Direction in Grundlage des § 25 der Statuten; 3) Berathung über den § 22 der Statuten.

Arensburg, am 5. August 1875.

Die Direction.

Auction.

Auf Verfügung Eines Edlen Waisengerichts sollen Mittwoch den 20. August d. J., Nachmittags um 4 Uhr und an den folgenden Tagen, die zum Nachlasse des weiland Rendanten des hiesigen Gas- und Wasserwerks Otto Ferdinand Michaelis gehörigen Mobiliareffecten, bestehend in Möbeln, Gold- und Silbersachen, Wirthschaftsgeräthen und andern brauchbaren Sachen, in der Wohnung defuncti, in der hiesigen Gasanstalt, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Riga, den 12. August 1875.

Paul Stamm, f. d. Waisenbuchhalter.

Auf dem **Gute Festen,** im Wendenschen Kreise, wird, eingetretener Umstände wegen, ein im besten Zustande befindlicher, nur zwei Winter gebrauchter

Ueberdestillir-Apparat,

bewährter Construction, nebst Tellern, Kohlenbecken, Kühler, sowie allen erforderlichen Dampf-, und Wasserleitungs-Röhren, **unter vortheilhaften Bedingungen verkauft.** Näheres bei der Festenschen Gutsverwaltung. 2

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet der Schaulenschen Bäuerin Praskowja Timofejewa Gorelow d. d. 29. April 1875 Nr. 1729, giltig bis zum 22. April 1876.

Das Paßbüreaubillet des Orelschen Bauern Peter Michailow Sobolew d. d. 23. October 1874 Nr. 5251, giltig bis zum 18. October 1875.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands zur bezüglichen Erfüllung im Gouvernement; 1) Beilagen zu den Gouv.-Zeitungen Nr. 29 und 30 von Warschau, Nr. 29 von Tobolsk, Nr. 31 von Nishegorod, Nr. 58 von Kaluga, Nr. 30 von Petrokowsk, Nr. 91 von Kiew, Nr. 28 von Pleskau, Nr. 30 von Moskau, Nr. 29 von Nowgorod, Nr. 30 von Smolensk, Nr. 46 von Archangel, Nr. 20 von Radom, Nr. 28 von Podolien, Nr. 60 von Kowno, Nr. 25 von Wilna; 2) besondere Ausmittelungsartikel von der Sir-Darjaschen Gebiets-Verwaltung und von der Wjätkaschen Gouv.-Verwaltung.

Дозволено цензурою. Рига, 13. Августа 1875 года. Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)